

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:484998-2017:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Bad Nauheim: Dienstleistungen von Architektur-  
und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen  
2017/S 233-484998**

**Vorinformation**

**Diese Bekanntmachung ist ein Aufruf zum Wettbewerb**

**Dienstleistungen**

Richtlinie 2014/24/EU

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1) Name und Adressen**

Gesundheitszentrum Wetterau gGmbH  
Chaumontplatz 1  
Bad Nauheim  
61231  
Deutschland  
Kontaktstelle(n): Gesundheitszentrum Wetterau gGmbH  
E-Mail: [info@gz-wetterau.de](mailto:info@gz-wetterau.de)  
NUTS-Code: DE929  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: <https://www.gz-wetterau.de>

**I.2) Gemeinsame Beschaffung**

**I.3) Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <http://vergabekoordinator.de/hochwaldkrankenhaus-bad-nauheim/>  
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:  
Büro für Zielplanung u. Vergabekoordination  
Jahnstr. 1  
Schwalmstadt  
34613  
Deutschland  
Kontaktstelle(n): Dipl.-Ing Axel Sachs  
Telefon: +49 66915687  
E-Mail: [info@vergabekoordinator.de](mailto:info@vergabekoordinator.de)  
NUTS-Code: DE735  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: <https://www.vergabekoordinator.de>  
Adresse des Beschafferprofils: <http://vergabekoordinator.de/veroeffentlichungen/hochwaldkrankenhaus-bad-nauheim/>  
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

**I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers**

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Gesundheit

**Abschnitt II: Gegenstand**

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Hochwaldkrankenhaus Bad Nauheim: Erweiterungsneubauten und Sanierung der Funktionsbereiche u. der Pflege: Objektplanung nach § 34 HOAI für Gebäude u. Innenräume.

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71240000

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Der Verbund des Gesundheitszentrums Wetterau gGmbH betreibt an den Standorten Bad-Nauheim, Friedberg, Schotten und Gedern Gesundheitseinrichtungen für die stationäre Patientenversorgung mit zusammen rund 775 Betten. Ziel der Baumaßnahme ist die Konzentration der somatischen medizinischen Leistungen der Standorte Friedberg mit dem Bürgerhospital und dem Standort Bad Nauheim mit dem Hochwaldkrankenhaus am Standort in Bad Nauheim. Dies soll durch Erweiterungsneubauten und Sanierung der Bestandsgebäude für die Funktionsdiagnostik, Zentral-OP, der Sterilgutaufbereitung, der Intensiv- und Allgemeinpflege und Parkdeck ermöglicht werden.

Die bisherige Zielplanung sieht hierfür im ersten Bauabschnitt die Erweiterung und Sanierung des Zentral-OP u. der Sterilgutversorgung während des laufenden Krankenhausbetriebes vor. In den nächsten Bauabschnitten erfolgt die Bettenhauserweiterung und die Sanierung. Die Grobkostenschätzung liegt bei 40,0 Mio. EUR netto (KG 300+400).

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

Wert ohne MwSt.: 4 100 000.00 EUR

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE71E

Hauptort der Ausführung:

Bad Nauheim.

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Objektplanung nach Teil 3 Abschnitt 1 § 34 der HOAI: Gebäude und Innenräume Leistungsphase 1-9. Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen nach HOAI. Ein Anspruch des Auftragnehmers auf Weiterbeauftragung besteht nicht.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

**II.2.6) Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 4 100 000.00 EUR

**II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 25/02/2018

Ende: 31/01/2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen nach HOAI. Ein Anspruch des Auftragnehmers auf Weiterbeauftragung besteht nicht.

**II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote****II.2.11) Angaben zu Optionen****II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

**II.2.14) Zusätzliche Angaben**

Beschränkung der Zahl der Bewerber nach § 51 VgV auf max. 5: Wirtschaftliche u. finanzielle Leistungsfähigkeit (15 %), technische u. berufliche Leistungsfähigkeit (85 %). Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl auch nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Eignungskriterien zu hoch, erfolgt die Auswahl durch Los nach § 75 (6) VgV.

**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben****III.1) Teilnahmebedingungen****III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Erklärung des Bewerbers über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 42 VgV in Verbindung mit §§ 123 und 124 GWB. Nachweis gemäß § 44 VgV durch Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder falls nötig durch eine bestimmte Berechtigung oder Mitgliedschaft. Weitere Bedingungen sind den Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb, Eigenerklärung zur Eignung zu entnehmen. Der Auftraggeber behält sich gem. § 17 Absatz 11 VgV vor, den Zuschlag auf das Erstangebot zu erteilen.

**III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung min. 3 000 000 EUR für Personenschäden, min. 1 000 000 EUR für sonstige Schäden (je Schadensfall doppelte Deckungssumme). – Erklärung über den („allgemeinen“) Jahresumsatz des Dienstleistungserbringers in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Weitere Bedingungen sind den Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb, Eigenerklärung zur Eignung zu entnehmen.

**III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Nachweis über seine Qualifikation in Schriftform mit Referenzen vorzulegen, die Anzahl der Referenzen sollten mindestens 2 jedoch auf maximal 3 Referenzen begrenzt sein. Es werden Referenzen vergleichbarer Leistungen berücksichtigt, die in den letzten 10 Jahren erbracht wurden. Die Leistungen müssen vom Bewerber eigenverantwortlich erstellt worden sein. § 46 (3) Nr. 10 VgV Unteraufträge: Angabe der zur Vergabe an Unterauftragnehmer vorgesehenen Leistungen. Weitere Bedingungen sind den Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb, Eigenerklärung zur Eignung zu entnehmen.

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

Nachweis des besonderen Berufstandes und der Qualifikation gem. § 44, 75 VgV als „Architekt“ oder „Ingenieur“ mit Nachweis der Bauvorlageberechtigung und Kammermitgliedschaft.

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Erfüllung der Mindestvoraussetzungen sowie der Teilnahmebedingungen.

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

**Abschnitt IV: Verfahren**

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang von Interessenbekundungen**

Tag: 11/01/2018

Ortszeit: 00:00

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.5) **Voraussichtlicher Beginn der Vergabeverfahren:**

04/02/2018

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

Aufträge werden elektronisch erteilt

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Die Unterlagen sind bis spätestens zum Abgabezeitpunkt als PDF Datei und die ausgefüllte Excel-Datei per E-Mail an [info@vergabekoordinator.de](mailto:info@vergabekoordinator.de) zu senden. Die Originalunterlagen sind bis spätestens 5 Kalendertage nach dem Abgabetermin im verschlossenem Umschlag mit dem Vermerk „VgV-Objektplanung HWK-BN-Objektplanung“ per Post an: Hochwaldkrankenhaus Bad Nauheim, Geschäftsleitung, Chaumontplatz 1, 61231 Bad Nauheim zu senden. Bei nicht deutschsprachigen Dokumenten ist zusätzlich eine beglaubigte Übersetzung in die Verfahrenssprache(deutsch) beizufügen. Fragen zum Verfahren sind ausschließlich per eMail an [info@vergabekoordinator.de](mailto:info@vergabekoordinator.de) zu senden. Damit Sie immer über Änderungen beim Vergabeverfahren informiert sind ist eine Registrierung per Mail unter [info@vergabekoordinator.de](mailto:info@vergabekoordinator.de) zu empfehlen. Die Vorplanung

(Zielplanung) wurde bereits von einem Büro erstellt und daher nicht Bestandteil des Verfahrens. Bei Teilnahme des vorbefassten Büros erfolgt die Berücksichtigung § 7 VgV. Der Auftrag wird ohne spätere Veröffentlichung entsprechend §38 VgV Abs. (4) einer Auftragsbekanntmachung nach §37 Abs. 1 vergeben.

**VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

**VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer Hessen  
Luisenplatz 2  
Darmstadt  
64283  
Deutschland  
Telefon: +49 6151/12-6603  
E-Mail: [vergabekammer@rpda.hessen.de](mailto:vergabekammer@rpda.hessen.de)  
Fax: +49 6151/12-5816  
Internet-Adresse:<http://www.rp-darmstadt/planung/>

**VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

Vergabekammer Hessen  
Luisenplatz 2  
Darmstadt  
61283  
Deutschland  
Telefon: +49 6151/12-6603  
E-Mail: [vergabekammer@rpda.hessen.de](mailto:vergabekammer@rpda.hessen.de)  
Fax: +49 6151/12-5816  
Internet-Adresse:<http://www.rp-darmstadt/planung/>

**VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:  
Die Einlegung von Rechtsbehelfen richtet sich nach den §§ 160 ff. GWB. Die Fristen insbesondere des § 160 Abs. 3 GWB sind zu beachten. Hilft der Auftraggeber einer Rüge nicht ab, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

**VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Vergabekammer Hessen  
Luisenplatz 2  
Darmstadt  
61283  
Deutschland  
Telefon: +49 6151/12-6603  
E-Mail: [vergabekammer@rpda.hessen.de](mailto:vergabekammer@rpda.hessen.de)  
Fax: +49 6151/12-5816  
Internet-Adresse:<http://www.rp-darmstadt/planung/>

**VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

30/11/2017